

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 59.

Donnerstag den 10. März.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

Für die verwundeten preussisch-österreichischen Soldaten resp. die Hinterbliebenen der Gefallenen sind ferner eingegangen aus Halle und Umgegend:

Beim Oberbürgermeister v. Boß: von der katholischen Gemeinde 8 *Rh.* 8 *Sgr.* 6 *L.*, von den Maurer- und Zimmergesellen in Lauchstedt 5 *Rh.* 15 *Sgr.*, von der Gesellschaft „Fidelitas“ 2 *Rh.* 20 *Sgr.*, von der Gesellschaft „Præciosa“ 4 *Rh.* Sa. 20 *Rh.* 13 *Sgr.* 6 *S.*

Beim Stadtverordneten, Vorsteher Justizrath Gödecke: von einer Klasse der Realschule 6 *Rh.* 20 *Sgr.*

Beim Stadtrath Dryander: von R. durch Sup. D. 2 *Rh.*, von — n — 3 wollene Jacken, eine Quantität Cacao, Zucker und Cigarren, von Sexta der Realschule durch Dir. R. 4 *Rh.* 5 *Sgr.* Sa. 6 *Rh.* 5 *Sgr.*

Beim Stadtverordneten Bank-Agenten Hil- denhagen: R. P. 1 Schlafrock, 1 Paar Unter- beinkleider, Hemden, Handmüßchen, Insectenpulver, M. G. 5 *Rh.*, C. P. Lazarethsachen und 10 *Sgr.*, Handwerker-Bildungs-Verein 2 *Rh.* 28 *Sgr.* 9 *L.*, Geh. R. D. 6 Paar wollene Strümpfe und 1 *Rh.*, C. M. aus der Sparbüchse 21 *Sgr.* 3 *L.*, C. G. 1 *Rh.*, Ungenannt 5 *Rh.* Sa. 16 *Rh.*

Beim Stadtverordneten Commerzienrath Jacob: Wwe. M. L. 15 *Sgr.*, im Stadtschießgraben am 24. Februar gesammelt 21 *Rh.* 22 *Sgr.*, 2 Packete Ver- bändgegenstände von Wörmlich und Radewell. Sa. 22 *Rh.* 7 *Sgr.*

Bei der Expedition der Halle'schen Zei- tung im Schwetschke'schen Verlage ausweislich der besonderen Anzeigen: 174 *Rh.* 20 *Sgr.* 9 *S.*

Ueberhaupt sind sonach eingegangen: bis 1. März 2275 *Rh.* 14 *Sgr.* 10 *L.*, bis heute 246 *Rh.* 6 *Sgr.* 3 *S.* Sa. 2521 *Rh.* 21 *Sgr.* 1 *S.*  
Halle, den 8. März 1864.

## Das Unterstützungs-Comité für Halle und Umgegend.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Freitag den 11. März Abends 8 Uhr Fastenandacht Herr Pastor Seiler.

### Wohlthätigkeit.

Von der Gesellschaft „**Humanität**“ sind mir 10 *Rh.* 5 *Sgr.* zur Verwendung für hiesige Arme übergeben worden. Dankend im Namen der Em- pfänger, quittire ich, dem Wunsch der Geber ent- sprechend, an dieser Stelle.

Ulbrecht, Polizei-Rath.

Der Diaconissen-Hülfsverein hat beschlossen, die Verkaufs-Ausstellung auf Anfang Mai zu ver- legen. Wir bitten daher alle Diejenigen, welche uns eine Gabe zugeeignet haben, sie spätestens bis zum 6. Mai bei Frau Consistorial-Rätbin Tho- luck abzugeben.

### Der Diaconissen-Hülfsverein.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3. Klasse 129. Angl. Klassen-Lotterie fiel der Haupt- gewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 27,200. 1 Ge- winn von 2000 Thlr. auf Nr. 29,385. 1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 15,526. 2 Gewinne zu 600 Thlr. fielen auf Nr. 40,871 und 75,540. 4 Gewinne zu 300 Thlr. auf Nr. 21,560. 27,468.



33,519 u. 93,850 und 9 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 17,171. 28,152. 36,130. 47,458. 54,724. 62,650. 62,847. 68,635 und 75,928.

Berlin, den 8. März 1864.

**Königl. General-Lotterie-Direction.**

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Den Besitzern von Gärten und Baumanpflanzungen werden die Bestimmungen der Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern, mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach §. 347 Nr. 1 des Straf-Gesetzbuches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 1. März 1864.

### Die Polizei-Verwaltung.

#### Buchhandlung des Waisenhauses.

empfiehlt die soeben eingetroffenen **Petermann'schen Specialkarten von Jütland** à 10 Sgr. Gleichzeitig macht dieselbe auf ihr Lager der verschiedensten Karten von **Nord-, Ost-, West- und Süd-Schleswig**, sowie von **Dänemark, Holstein** etc. aufmerksam, welche zu den Preisen von 5—10 Sgr. zu haben sind.

**Freitag den 11. März Nachmittags 2 Uhr** sollen auf dem Hofe des ehemaligen Polizei-Directoriums mehrere noch brauchbare Thüren, Fenster, alte Dachsteine und einige Haufen Brennholz meistbietend verkauft werden.

Der Bau-Inspector **Steinbeck.**

### Auction.

Nächsten **Montag Nachmittags 1 1/2 Uhr** wird **Grafeweg Nr. 7** gegen **Barzahlung** ein Nachlaß versteigert, als **Schränke, Lehn- und andere Stühle, Tische, Hausgeräthe, Herren-Kleidungsstücke** u. m. a.

Fettes Rindfleisch, à W. 3 Sgr., Hammelfleisch 3 Sgr. 6 A., Schweinesfleisch 4 Sgr. Rittergasse 3.

Mit der Regulirung des Nachlasses der verstorbenen Frau Kammerherr **von Junf** von den Erben beauftragt, ersuche ich Diejenigen, welche Forderungen an diesen Nachlaß haben, dieselben bis 15. März bei mir zu melden.

Auch ist die aus 7 heizbaren Piecen nebst Zubehör bestehende Wohnung der Erblasserin, Mauer-gasse Nr. 6, anderweit zu vermietthen.

Rechts-Anwalt **Fiebiger.**

**Neue Wandmuster und Kanten, Mühlhäuser u. Sölner Leim, trockene u. in Del geriebene Farben, wie auch Lacke empfehlen preiswerth Heine & Bügow.**

Eine Handschuh-Maschine zu verkaufen  
Herrenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gutes Hausbackenbrod, à W. 8 S.,  
Grafeweg Nr. 13.

Zwei Stück gedrehte Gestelle für Schausenster, schwarz mit weißen Knöpfen, 6 Stück weißlackirte Waarenschränke mit Glashüren, wovon 2 mit Kästen, 1 Ladentisch mit Kästen weißlack., 1 Schreibepult, 1 kleines Pult auf den Tisch zu stellen, 1 Stufenleiter, 1 Stufentritt, 1 Karre sind billig zu verkaufen und können auf Wunsch bis 1. April stehen bleiben Schmeerstraße Nr. 19.

### Brückenwaagen,

2 bis 3 Centner Tragkraft, gefertigt  
**Ed. Ohrepp**, gr. Schlamm Nr. 8.

### Eiserne Bettstellen

bei **Ed. Ohrepp.**

Roggen- und Weizen-Kleie nach Gemäß oder Gewicht verkauft **C. Opitz**, kleine Ulrichsstr. 29.

Mehrere Hundert Hohlziegel sind billig zu verkaufen kleine Steinstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Heute Donnerstag frisches Rostfleisch, Roth- und Leberwurst fein bei **J. Thurm.**

Ein Sopha, ein fast neuer Kessel mittlerer Größe und mehrere andere Gegenstände sind zu verkaufen große Ulrichstraße Nr. 26, 1 Tr. hoch.

Zwei halbjährige Schweine sind zu verkaufen  
Steinweg Nr. 14.

Ein gutes altes Holzirma, 2 1/2 Fuß hoch und 14—15 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht.

**Gust. Wiefert**, Rathhausgasse Nr. 13.

Regen- und Sonnenschirme reparirt und färbt  
Schirmmacher **Finger**, kl. Berlin Nr. 1.

**Als billigstes Brennmaterial:** Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

**Westph. Schmiede-Rußkohlen,** } à 1 $\frac{1}{6}$  *Rth.* per Tonne ab Lager,  
**beste Qualität,** bei J. G. Mann & Söhne. } à 9 $\frac{1}{3}$  *Rth.* für 8 Tonnen frei Haus.  
 Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

## Geschäfts-Anzeige.

Daß ich mein **Herren-Garderobe-Geschäft** von der Ober- nach der **Unter-Leipzigerstraße Nr. 6,** in das Haus des Kaufmanns Herrn **Pröpper,** verlegte, zeige meinen geehrten Kunden und Gönnern hierdurch ergebenst an und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch hier gütigst übertragen zu wollen. Bestellungen werden stets wie bekannt bei prompter reeller Bedienung und billigsten Preisen freundlichst angenommen.

**Kampe, Schneidermeister.**

Ein Philol. w. im Latein. u. Griech. zu unt. Ausk. erb. **Hr. König,** Leipzigerstraße 8, 1 Tr.

**Möbelfuhren,** sowie Logis-Räumungen werden schnell und gut besorgt

Weidenplan Nr. 10. **F. Senze.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Tischlermeister **Funke,** kl. Schloßgasse 4.

Für mein **Tuch-, Herren-Garderobe- u. Teppich-Geschäft** suche ich zu **Ostern** einen Lehrling.

**H. N. Korn,**  
 Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und Lust hat die Handlung zu erlernen, findet auch ohne Lehrgeld zum 1. April c. Engagement Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Einen **Lausburschen** suchen  
**F. G. Ziegler & Co.**

Meine Fleckreinigungs-Apparate empfehle ich den geehrten Herrschaften hiermit ganz ergebenst, da bei mir alle nur denkbaren Flecken aus Tuch, Bußlin etc. schnell und sauber entfernt werden.

**Die Fleck-Reinigungs-Anstalt** von  
**C. Krause,** Taubengasse Nr. 2.

Mit heutigem Tage verlegte ich das Schul-Local meiner **Clementar-Musikschule** aus der Rannischen Straße nach dem **gr. Schlamms 8.** Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen zu dem am 4. April beginnenden neuen Coursus nehme ich bis 1. April entgegen. Prospective über Einrichtung, Zweck und Ziel des Instituts stehen den geehrten Eltern stets zur Disposition.

**Halle, den 29. Februar 1864.**  
**C. S. D. Wiese.**

Meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, dass Bestellungen auf Seife, sowie die Ablieferung derselben durch Frau Schönerstädt, Landwehrstrasse Nr. 7, besorgt werden können.

Zeit, den 7. März 1864.

**C. H. Oehmig Weidlich, Seifensiedermstr.**

**Geübte Strohhutnäherinnen,** sowie ein junges Mädchen zum Warten der Kinder werden angenommen bei

**August Berger,** Brüderstraße Nr. 13.

**Ein Mädchen mit guten Zeugnissen** und in der Küche nicht unerfahren wird sogleich oder zum 1. April gesucht. Auskunft bei Herrn **Stückrath** in der Exped. der Halleschen Zeitung.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht

gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

Ein ordentliches in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen findet zum 15. d. Mts. Dienst.

**K. Becker,** gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht  
 Leipzigerstraße Nr. 13, 4 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht  
 Glauchaische Kirche Nr. 1, 3 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen

Breitenstraße Nr. 39, 1 Tr.

Ein Beamter sucht zu Johannis c. ein Logis von ca. 3 St., 3 K. u. Zubeh., nicht zu weit vom Waisenhaus. Adressen sub H. E. mit Angabe des Preises wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

**Nouveaute's für die Frühjahrs-Saison**  
 in Long-Chales und Tüchern,  
 Mänteln und Mantillen,  
 Seiden- und Fantasiestoffen  
 sind bereits in großer Auswahl eingetroffen.  
**S. Pintus.**

Die Strohhut-Wäsche u. -Bleiche v. G. Hennemeyer, fl. Ulrichsstraße 4,  
 empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte  
 ganz ergebenst.

Donnerstag früh Speck- und Zwiebel-Kuchen. Mein Culmbacher Bier vor-  
 trefflich. Hôtel Garni „zur Börse.“

**Preussische Ziehungsliste liegt aus** „goldene Rose.“

Von einem einzelnen Herrn wird zum 1. April  
 in der Nähe des Marktes eine Wohnung von 1  
 größeren oder 2 kleineren Stuben, Schlafkammer  
 und Burschenstube, entweder parterre oder 1 Treppe  
 hoch, gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe  
 wolle man unter W. R. in d. Exped. d. Bl. niederl.

Zwei Stuben, 1 Kammer oder 1 Stube und 2  
 Kammern zum Preise von 36 bis 40  $\mathcal{R}$ . wird zum  
 1. April von ruhigen Leuten zu miethen gesucht.  
 Näheres zu erst. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis für 50  $\mathcal{R}$ . zu vermietthen  
 Kutschgasse Nr. 3.

Auf dem Neumarkte ist eine Wohnung von  
 4 Stuben nebst Zubeh. zum 1. April o. zu beziehen.  
**F. Nietschmann, Fleischerg.-Ecke 1/2.**

Ein Logis von 2 St. u. Zubeh. ist Ostern oder  
 Johannis an ruh. stille Leute zu verm. Steg Nr. 4.

Im neuerbauten Hause Leipzigerplatz Nr. 4 sind  
 3 Etagen, herrschaftliche Wohnungen, zu vermietthen  
 und Johannis zu beziehen.

Ein Laden nebst Wohnung nahe am Bad Witte-  
 kind, ist zum 1. April zu vermietthen; auch ist da-  
 selbst die Bedienung der Badegäste mit zu überneh-  
 men.  
**A. Friedrich in Siebichenstein.**

Gr. Steinstraße Nr. 3 ist 1 Stube für eine  
 alleinlebende Person zu vermietthen.

Möbl. Stube für Herren 1. April zu beziehen  
 Rannische Straße Nr. 23.

Ein Logis, St., Kammer u. Zubeh., vornheraus  
 1 Tr., sogleich zu vermietthen Geiststraße Nr. 29.

**Allgemeiner Vorschuss- und Sparverein.**

Die Dividende des Vereins pro 1863 ist auf  
 12 $\frac{1}{2}$  Procent — also auf 3 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{S}$ gr. pro  $\mathcal{R}$ . —  
 festgesetzt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt  
 von Donnerstag den 10. März ab in den Nach-  
 mittagsstunden von 2—6 Uhr in unserm Comtoir  
 gegen Rückgabe der Quittung über das abgelieferte  
 Mitgliederbuch.

**Das Directorium:**  
 Demuth. Lindner.

Ein brauner Pelztragen von der Brauhausgasse  
 bis an die Ulrichskirche verloren. Gegen Belohnung  
 abzugeben Moritzkirche Nr. 5.

**Sandwerker-Meister-Verein.**

Freitag den 11. März Abends 8 Uhr in  
 der „Tulpe.“

- 1) Erzeugung der Beleuchtungsstoffe aus der  
 Braunkohle. (Fortsetzung)
- 2) Ballotage über neue Mitglieder zur Vor-  
 schussbank.

**Freyberg's Salon.**

Donnerstag den 10. März Abendconcert.  
 Zur Aufführung kommt mit:  
 Ouverture z. Op. „Lodoiska“ v. Cherubini.  
 Finale aus der unvollendeten Oper „Coreley“  
 von Mendelssohn.  
 Fantasie aus der Op. „Die Vestalin“ von  
 Paccini u. u.  
 Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**